

„Harte“ Tabukriterien

In Übereinstimmung mit dem Windenergieerlass Baden-Württemberg und den aktuellen gesetzlichen Maßgaben stehen folgende Flächenbereiche als „harte“ Tabukriterien für Windenergieanlagen nicht zur Verfügung:

Ausschlusskriterium	Rechtliche Grundlage	Windenergieerlass vgl. Kapitel
Bauflächen im FNP: Bestand und Planung	§ 35 Abs. 3 Nr. 1 BauGB	
Mindestabstände zu baulichen Nutzungen:	Rundschreiben des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg vom 11.03.2014 zu Mindestabständen in der FNP	4.3
Wohnbauflächen 700 m		
Mischbauflächen 450 m		
Aussiedlerschwerpunkte, Splittersiedlungen 450 m		
Überörtliche Straßen inkl. Abstand	§ 9 Abs. 1 und 2 FStrG, § 22 Abs. 1 und 2 StrG	5.6.4.6
Autobahnen 100 m		
Bundes- und Landesstraßen 40 m		
Kreisstraßen 30 m		
Bahntrassen inkl. Abstand 50 m	§ 4 Abs.1 LEisenbG	5.6.4.7
Freileitungen inkl. Abstand 80 m	DIN EN 50341-3-4 (VDE 0210-12)	5.6.4.8
Seilbahn inkl. Abstand 80 m		5.6.4.7
Flugsicherung	§ 18a LuftVG Abstimmung mit dem RPK	5.6.4.11
Denkmalschutz	§ 12, § 15 Abs. 3, § 28 DSchG Abstimmung mit dem RPK	5.6.4.5
Regionalplanerische Restriktion (Grünzäsur)	Verband Region Rhein-Neckar; Einheitlicher Regionalplan - Teilregionalplan Wind, Entwurf zur Anhörung	
Naturschutzgebiete	§ 23 BNatSchG	4.2.1
Bann- und Schonwälder	§ 32 LWaldG	4.2.1
Gesetzlich geschützte Biotope	§ 30 und § 32 BNatSchG, § 30a LWaldG	4.2.1
Europäische Vogelschutzgebiete (VSG)	EG-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG), § 44 Abs. 1 BNatSchG; i. V. mit den Verordnungen der jeweiligen VSG	4.2.1
FFH-Gebiete: Teilbereiche mit erheblicher Beeinträchtigung	FFH-Richtlinie 92/43/EWG Abstimmung mit dem RPK	4.2.3.2 4.2.5

Vorkommen windkraftempfindlicher Vogelarten	§ 44 Abs. 1 BNatSchG Avifaunistisches Fachgutachten	4.2.1
Vorkommen windkraftempfindlicher Fledermausarten	§ 44 Abs. 1 BNatSchG wird noch erstellt	4.2.1 4.2.5
Wasserschutzgebiete Zone I und II	§§ 50ff WHG	4.4
Gesetzlicher Erholungswald	§ 33 LWaldG i.V.m. der Verordnung zum regionalen Waldschutzgebiet und Erholungswald „Schwetzinger Hardt“	4.2.7

Bei Anwendung dieser Tabukriterien stehen von 487 qkm des gesamten Verbandsgebietes insgesamt ca. 461 qkm nicht für Windenergie zur Verfügung. Die verbleibenden Flächen haben damit eine Größenordnung von ca. 26 qkm (2.600 ha).